



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
MEDIZINISCHE FAKULTÄT



Institut und Poliklinik für
Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin

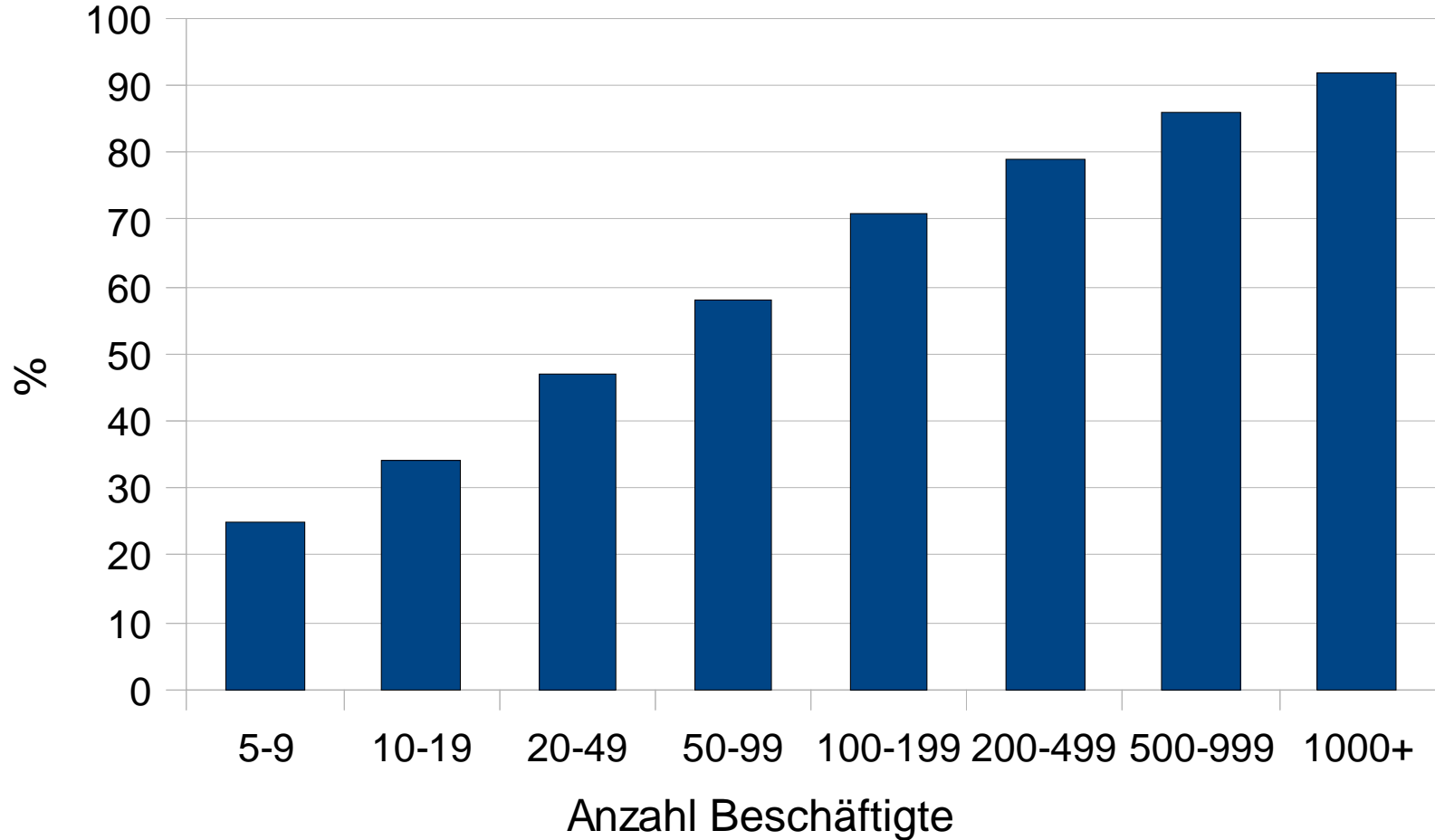
Im Netzwerk geht es leichter

Der Nutzen lokaler moderierter Gesundheitsnetzwerke
am Beispiel der „Bewegten Unternehmen“
sowie „Vitalen Unternehmen“ in Erlangen

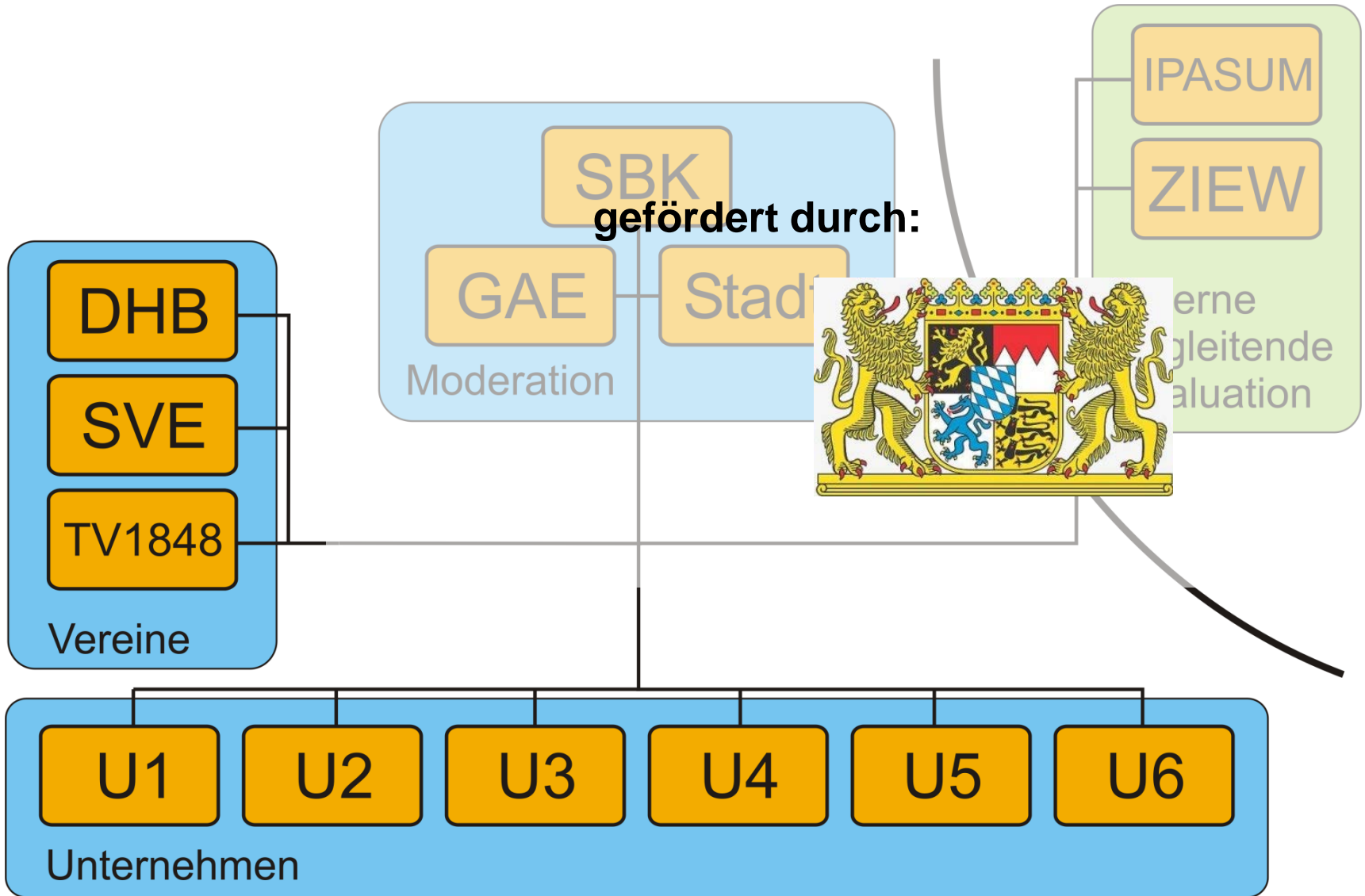
J. Kiesel , E. Müller, W. Fischmann, H. Drexler

Gesundheitsregionen plus, LGL Erlangen, 15.01.2016

Anteil der gesundheitsfördernden Betriebe 2004



Netzwerk „Bewegte Unternehmen“



„Bewegte Unternehmen“ (n=15) gegr. 2005 Stadt Erlangen

Bayerisches Landesamt für Gesundheit
Hochtief Facility Management GmbH
Autohaus Pickel
Sykatec
Polizei Erlangen
Raiffeisen-Volksbank Erlangen-Höchstadt
Areva
Siemens Energy
Siemens Industry
Sparkasse Erlangen
Finanzamt Erlangen
Bodelschwingh-Haus Erlangen
Uniklinikum Erlangen
Waldkrankenhaus
Fraunhofer Institut

Vitale Unternehmen (n=11) gegr. 2009 Landkreis Erlangen-Höchstadt

sepp.med.GmbH
infoteam software AG
Martin Bauer GmbH & Co KG
Peter Brehm GmbH
adidas AG
ProLeit AG
m&i Fachklinik Herzogenaurach
Laufer Mühle
KSK Höchstadt
IMO GmbH
medwork GmbH

Sind lokale moderierte Netzwerke ein effektives Mittel zur Etablierung der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) in kleineren und mittleren Unternehmen (KMU)?

Funktionieren diese Netzwerke stabil auch nach Auslaufen der Förderung?

- Standardisierte Telefoninterviews (n=42) mit den Multiplikatoren und den Unternehmensleitungen der beiden Netzwerke (26 Unternehmen)
 - Bewegte Unternehmen: 13 Unternehmensleitungen, 13 Multiplikatoren
 - Vitale Unternehmen: 8 Unternehmensleitungen, 8 Multiplikatoren
- Der Fragenkatalog umfasste 8 **offene** Fragen, Dauer der Interviews im Mittel ca. 20 min.
- Auswertung mit Methoden der qualitativen Forschung (nach Mayring und Gläser/Laudel) und deskriptiv statistisch.
- Durchführung September 2013 bis Januar 2014.

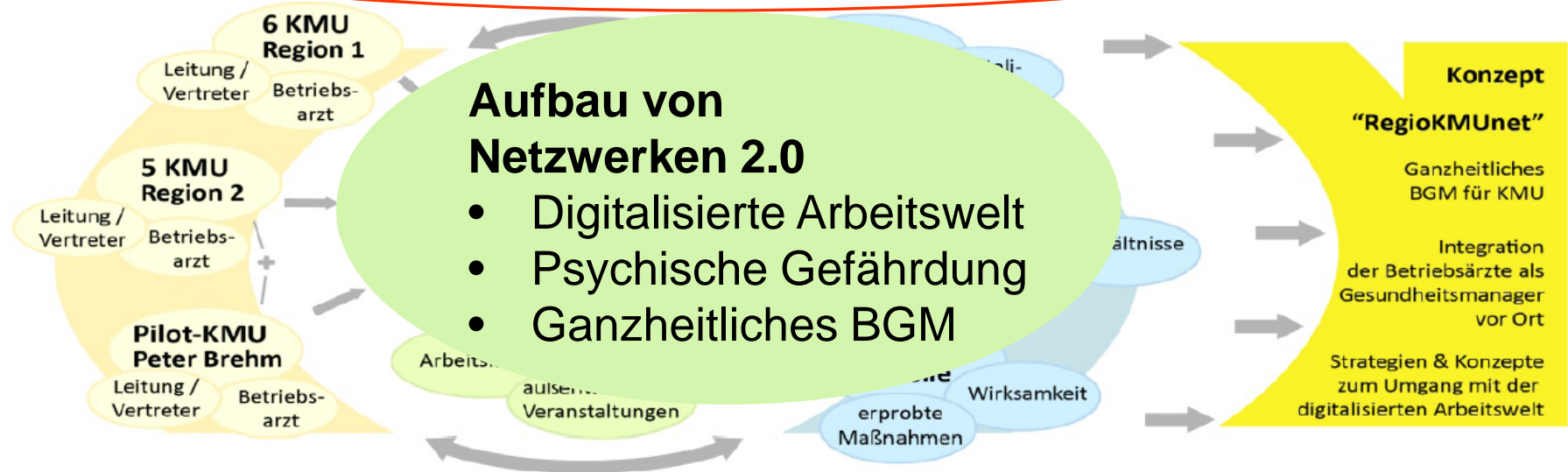
Die Ergebnisse wurden in Form eines wissenschaftlichen Artikels bei einer Zeitschrift eingereicht und können deshalb hier nicht dargestellt werden.



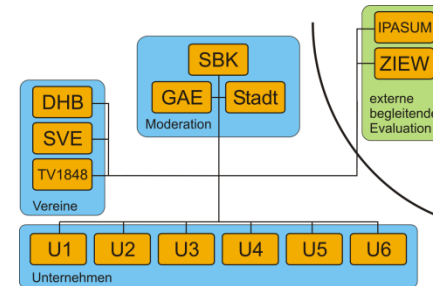
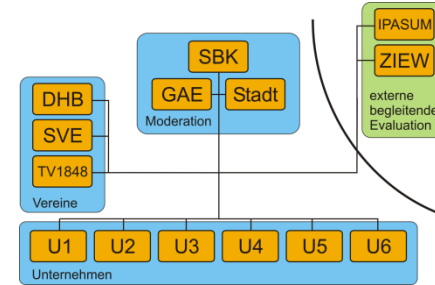
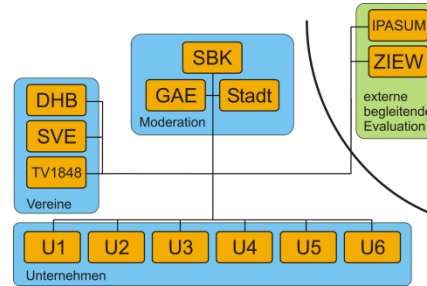
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Programm: Arbeiten – Lernen – Kompetenzen
entwickeln. Innovationsfähigkeit in einer modernen
Arbeitswelt

Verbundprojekt: RegioKMUnet: Betriebliches Gesundheitsmanagement in einer digitalisierten Arbeitswelt unterstützt durch regionale KMU-Netzwerke 2.0



Koordination
und Evaluation
der Netzwerke





FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG
MEDIZINISCHE FAKULTÄT



Institut und Poliklinik für
Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin

Vielen Dank für

Ihre Aufmerksamkeit!